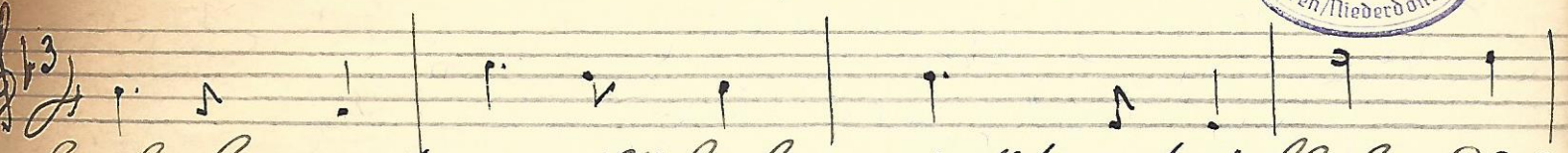
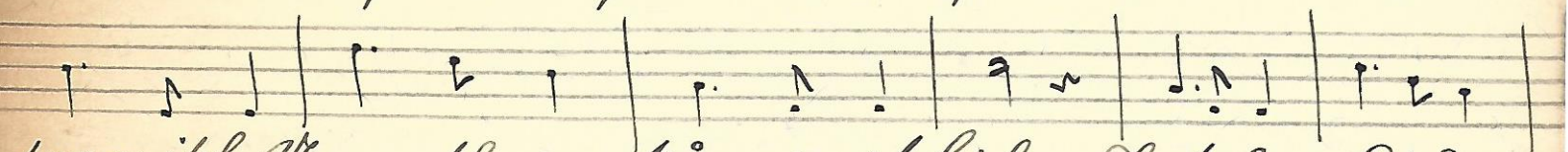
58
Bau-Ausschuß für Volksmusik Wien/Niederdonau

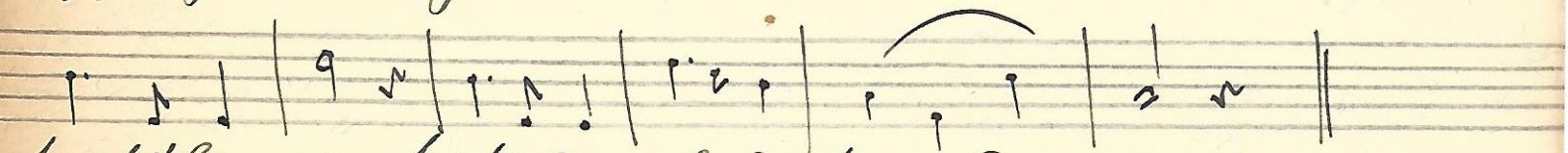
Büaberl, wannst mi willst liabm



büaberl, wannst mi willst liabm, muaßt ma treu bleibm; dås



saggrische Ummaschmirn kann i nit leidn. Triti å ridi å



trituli ri, triti å ridi å tri a di ri.

I bin von Wåld fura, wo d'Sunn so schen scheint;
mei~ Schåtz is må liabå åls åll maini Freind.

Daß in Wåld finstå is, dås måcht dås Holz;
daß mei~ Deandl sauber is, dås måcht mi stolz.

Daß in Wåld finstå is, måchn die Bam;
wann i zan Deandl geh, geh i nimmermehr ham.

Diandl, sei gscheit, liab an Buam, der di gfreit!
Den åndern, den kloan, laß bein Saustallerl loahn!

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV
741 68

Vorsänger: Johann Taschner
aus Sieggraben 1908.